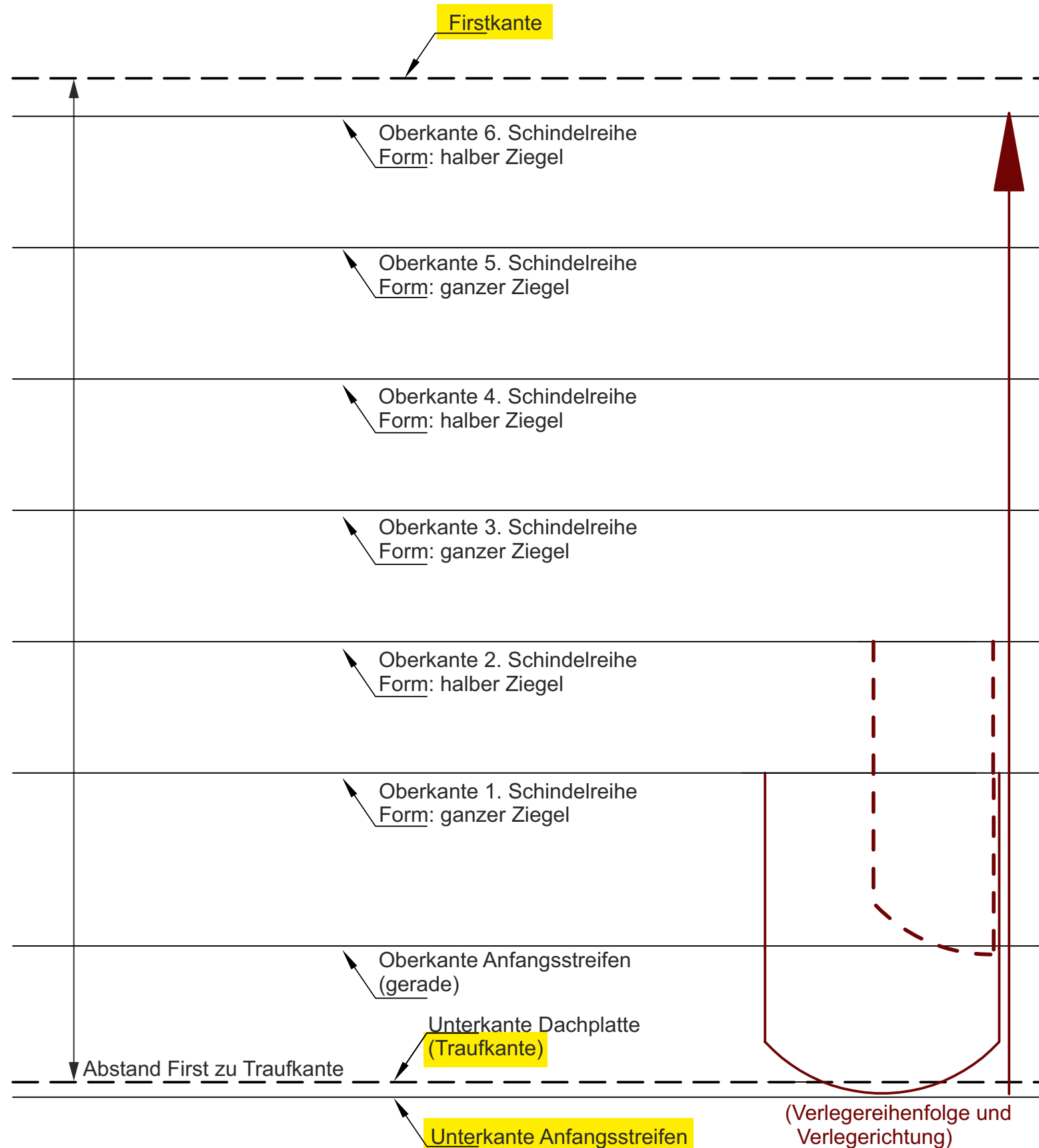


Verlegeschablone Vogelhaus „groß“

- Biberschwanz -

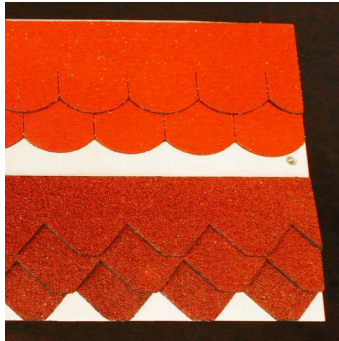
Eine ausführliche Verlege-Beschreibung mit Bildern finden Sie auf der Rückseite.





Zur Verlegung der Dachschindeln wird die Verlegeschablone „Biberschwanz“ oder „Schiefer“ an der Firstlinie geknickt und auf das Dach aufgelegt. (*First- und Traufkantenlinie der Schablone stimmt mit den Kanten am Dach überein.*)

Die Anlagepunkte für die Schindelreihen mit einem Bleistift auf jeder Dachseite rechts und links übertragen. Mit einem Lineal können die Punkte verbunden werden, um ein gerades Verlegen der Schindelreihen zu erleichtern.

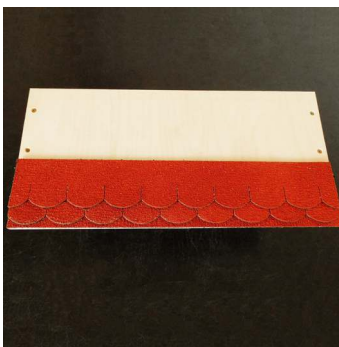


Beim Verlegen sind die *unterschiedlichen Formen* der Schindelstreifen zu beachten!

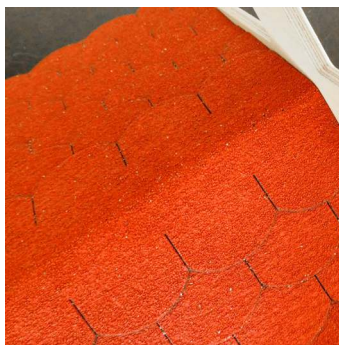
Ausführung Biber: Anfangsstreifen gerade, Schindelstreifen mit ganzem Ziegel an den Enden, Schindelstreifen mit halbem Ziegel an den Enden, Firststreifen

Ausführung Schiefer: Anfangsstreifen gerade, Schindel-Streifen 1 ganzer Schiefer an den Enden, Schindel-Streifen 2 halber Schiefer rechts und Spitze links, Schindel-Streifen 3 halber Schiefer links und Spitze rechts, Firststreifen

ACHTUNG: Beim Schiefer-Schindelstreifen grau ist die Ober- und Unterseite identisch besandet. Bitte beachten Sie für die richtige Verlegereihenfolge genau die Formen-Schablone!



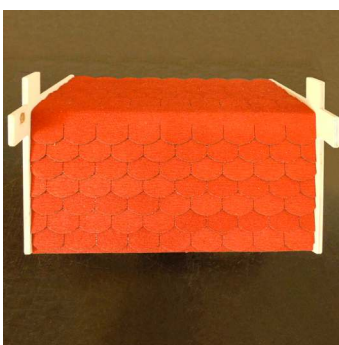
Verlegt wird von unten nach oben überlappend. Die Oberkante des Schindelstreifens wird an der entsprechenden Markierung angelegt. Zur Befestigung nutzen Sie Bitumenkleber.



An der Traufkante wird mit dem geraden Anfangsstreifen begonnen. Er muss ca. 3 mm an der Traufkante überstehen, damit das Regenwasser abtropfen kann.

Der nächste Streifen ist grundsätzlich ein Schindelstreifen mit einem ganzen Ziegel/Schiefer. Die weitere Folge ist in der Verlegeschablone zu sehen.

Sind beide Dachseiten eingedeckt, wird zum Abschluss der First befestigt.



Die Windfedern können nun am Dach angebracht werden. Dabei sind die angezeichneten Markierungen auf der Dachseite, und damit nicht zu sehen.